

pressestimmen

(history)

the singerpianist

die österreichische antwort auf norah jones

"die salzburgerin sabina hank legt mit ihrer dritten CD "music In A mirror" ein beeindruckend reifes werk vor. die pianistin, sängerin, texterin und komponistin lässt sich ganz von ihren individuellen gefühlen und soundvorstellungen leiten und präsentiert 10 songs, die in jeder hinsicht auf internationalem parkett bestehen können: ein geschmackvoller mix aus jazz, pop, R&B und latin, aber vor allem songwriting auf höchstem niveau. fazit: wenn es eine österreichische antwort auf norah jones gibt, dann heißt sie sabina hank."

(concerto (A), 2004)

feinsinnige momentaufnahmen

"die kunst der sängerin und pianistin ist reiner impressionismus, gearbeitet aus subtilen farben und klangmischungen. die melodisch zarten stimmungsbilder liebäugeln mit dem dem pop, sind freilich komplexer grundiert. hank trägt ihre exakt lyrischen momentaufnahmen mit feiner, aber ebenso ausdrucksstarker stimme vor. kurzum, sabina hank zählt schon jetzt zu den wichtigsten jazz-musikerinnen ihrer generation."

(kronenzeitung (A), 2004)

"wie kaum eine andere deutschsprachige jazzmusikerin vermag sabina hank den kern, das zentrum eines songs heraus zu kristallisieren. ganz zu schweigen von ihrem unerhörten rhythmusgefühl. Die klavierparts sind anspruchsvoll und intelligent, ihre gesangsstimme verfügt über ein sowohl sanftes als auch eloquentes timbre.es sei nun einmal dahin gestellt, ob sie nun singende pianistin oder klavierspielende sängerin ist, eines ist sabina hank in jedem fall: leidenschaftliche individualistin. das ist ein tragendes moment ihres erfolges."

(jazzpodium (D), 2002)

"ästhetik, opulenz & romantik sind ihre markenzeichen. sabina hank schafft mit der CD "music in a mirror" eine internationale produktion und die findung ihrer musikalischen identität, ein spiegelbild ihrer selbst: jeder ton eine hank."

(jazzzeit (A), 2004)

"traumwandlerisch bewegt sie sich zwischen den stilen. Die kompositionen sind spannend, die arrangements bestechend. die songs der neuen CD "music in a mirror" besitzen in ihrer gehaltvollen schlichtheit mainstreamqualität. sabina hank zählt zum besten, was salzburg, was österreich zu bieten hat."

(salzburger nachrichten (A), 2004)

„die komponistin schöpft aus einer feinfühligem seelenwelt modernen liedgutes. über der eleganten linienführung in ihrem spiel liegt ein hauch von sophistik.“

(kronenzeitung (A), 2001)

„ausgefeilte pianotechnik und eine enorm ausdrucksstarken stimme- sabina hank weiss coolness und tiefe emotionalität hervorragend zu verbinden.“

(tiroler nachrichten (A), 2002)

„sabina hank ist baumeisterin zeitloser klangarchitektur-sie verfügt über einen immensen solistischen wortschatz und tiefen ideen-pool.“

(vorarlberger nachrichten (A), 2001)

sabina hank orchestra

autorität durch kompetenz

„ (...) ausgefeilte kompositionen, hinter denen sich klangvoll und interessant gestaltete nummern verbargen; die faszination des abends lag zum einen am niveau von sabina hank´s klangfantasien, zum anderen an der überzeugenden ensembleleistung. die musiker folgten hanks grazilen und doch bestimmten bewegungen, angereichert mit der nötigen portion sexappeal, ohne widerstand. ein beweis dafür, dass kompetenz autorität verleiht.“

(salzburger volkszeitung, 2003)

klangwelten

„ der frack deutete es an, was viele bis zum schluss nicht wahrhaben wollten: sabina hank stand diesmal nur am pult, legte keine hand ans klavier und erhob ihre neue stimme nur, um ihr neues „instrument“ vorzustellen: einen klankörper, dem die aufstrebende künstlerin lässig gestikulierend, fordernd winkend bis wild um sich boxend das maximum entlockte. zusatzattraktion: beni schmid, der auf der e-geige in unwirkliche klangsphären entführte.“

(kronenzeitung (A), 2003)

souveränes orchester debüt

„ erstmals hat sabina hank, sonst als pianistin und sängerin unterwegs, musik für eine unkonventionelle bigband (mit violine und percussion) geschrieben, mit der sie souveränität auch im grossformat beweist. ihre kompositionen sind geprägt von orchestralen klangfarben, feiner balance und virtuosität.“

(salzburger nachrichten (A), 2003)

als bigband-chefin ebenso souverän

„ ihre stücke sind komponiert für 16 herausragende musiker, ihre musik zeichnet sich aus durch breite klangbahnen, versetzte rhythmiken und melodiose soli.“

(vorarlberger nachrichten (A), 2003)

die komponistin

„die inszenierung von "der talisman" in der inszenierung von michael schottenberg am volkstheater ist der höhepunkt des nestroy-gedenkjahres, und das liegt primär an der musik von sabina hank.“

(der standard (A), 2001)

„genial die von sabina hank komponierte musik, die melancholie in wort und klang fasst.“

(wiener zeitung (A), 2001)

„die markige jazzfassung aus der feder sabina hanks drückt der ganzen inszenierung den stempel auf- kommentiert und unterstützt die figuren grossartig in ihren äußeren und inneren wendungen.“

(salzburger nachrichten (A), 2001)

„fantastisch: die musik von sabina hank.“

(kronenzeitung (A), 2001)